

Kann das Grünenergie-Desaster in Deutschland Angela Merkel zu Fall bringen?

geschrieben von Chris Frey | 3. Oktober 2017

Pierre Gosselin

Der Graben zwischen den beiden potentiellen Junior-Koalitionsparteien hinsichtlich Deutschlands Desaster bzgl. grüner Energie scheint unüberbrückbar. Dies könnte bedeuten, dass die Tage Angela Merkels gezählt sind, und mit ihr auch die Tage der Energiewende.

Harald Lesch, PIK und deutsche Politik: Was nun mit dem menschengemachten CO2?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 3. Oktober 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressesprecher

Märchenerzähler Harald Lesch beherrscht es aus dem Eff Eff. In „Faszination Universum – eine Frage der Zeit (Terra X)“ vom 1.10.2017 bekommen wir die Welt erklärt, ganz und rundherum. Und dies für nicht weniger als über 13,8 Milliarden Jahre. Nun ist aber H. Lesch als großem Warner vor der CO2-Katastrophe in dieser Sendung ein folgenschwerer Lapsus passiert. Wir sollen durch unser modernes Leben die kommende Eiszeit um bis zu 50.000 Jahre verschoben haben. Wow ..., sensationell! Also dürfen wir jetzt so weiter machen wie bisher? Oder doch nicht?

FOCUS – „WELTKLIMA 2017: UNSERE ERDE BRENNT“ – NEIN!

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2017

Die Medien als heimliche Steigbügelhalter der „Grünen“
von Dr. Wolfgang Thüne

Komiker unter sich: Komikerin Annette Frier unterstützt fragwürdiges Harald-Lesch-Manifest

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2017

Harald Lesch – bekannter Klimagläubiger der, im ZDF und per ZDF Tochter Terra X auch bei Youtube seine Klimapredigten unters Volk bringt, malträtiert derzeit viele Leute mit SPAM Mails, die, die erhoffte Gunst der Stunde nutzend, zur Einflussnahme auf die Koalitionsverhandlungen zugunsten des Klimaglaubens auffordern. Die kalte Sonne berichtet darüber und schaut sich den fragwürdigen Inhalt und ebensolche Unterzeichner etwas näher an.

Über STICKOXIDE und den DIESELMOTOR

geschrieben von Admin | 3. Oktober 2017

von Reinhard Marx

In der aktuellen politischen Debatte um die Reinhaltung der Luft im Straßenverkehr wird der Dieselmotor als wesentliche Ursache für Grenzwertüberschreitungen der von der EU festgesetzten Emissionskonzentrationen dargestellt. Für den Fachmann ergibt sich der Eindruck, dass weder Politiker noch Umweltverbände wissen, was sich eigentlich im Dieselmotor abspielt, es wird von Messwerten, Gefährdungspotentialen und angeblich erforderlichen Maßnahmen in einer Weise geredet, die den technisch nicht gebildeten Zuhörer daran zweifeln lässt, ob dieser früher so hochgelobte Motor wirklich noch die richtige Maschine für das Transportwesen ist.